

	<p>Objekt: Emailbemale Vierkantflasche</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: II 74/245 A</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Vierkantflasche aus grünlichem Glas, Abrissnarbe am Boden, unmontiert. Eine der vier Seitenwandungen mit einem Blätterkranz in grün mit schwarzer Binnenzeichnung und je einer roten Blume oben und unten emailbemale, darin in Weißemail " I. H .E. / Rosini Gal / lappi / Anno 1682".

Die Aufschrift könnte als Bezeichnung für eine medizinische Rezeptur gedeutet werden. Derartige Vierkantgläser sind als Apothekergefäße zur Aufbewahrung von medizinischen Grundstoffen bekannt. Das Datum lässt sowohl eine Zuschreibung an die Glashütte in Grimnitz wie auch an die Hütte in Marienwalde zu, wobei erstere formal wahrscheinlicher ist. Zur Zuordnung emailbemalter brandenburgischer Gläser zwischen 1607 und 1677 (vgl. Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, S. 18f.) Die Flasche gehört zum Altbestand des Märkischen Museums. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Waldglas / mundgeblasen, freigeformt
Maße: Länge: 7 cm; Breite: 9,5 cm; Höhe: 12,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1682
wer Glashütte Grimnitz
wo Neugrimnitz

Schlagworte

- Apothekengefäß
- Apothekerglas
- Emaildekor

- Vierkantflasche

Literatur

- Friese, Gerrit und Karin (1992): Glashütten in Brandenburg. Die Geschichte der Glashütten vom 16. bis zum 20. Jahrhundert. Eberswalde, Taf. 2
- Spies, Paul/Swirkmann, Peter/Bartmann, Dominik (2016): Stadt.Schloss.Berlin. Die Residenz rückt in die Mitte (1650–1800). Berlin, Kat. 33, S. 102